XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen . . .	66
„ Erkrankten und Verwundeten	2.515
„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter	159
„ verschiedenen Unfällen (bei Strassengebrechen, Senkungen bei Canälen etc.)	37
„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen	302
„ Entbindungen auf der Strasse	79
„ Irrsinnsfällen	220
Durch Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkener Personen	1.434
„ Anzeigen über Wasserrohrbrüche	30
„ Hilfeleistung bei Wasserrohrbrüchen	14
„ Vorführung Verirrter oder Verlassener	918
„ Einschreiten bei Bränden	230
„ „ „ Gasausströmungen	21
„ „ „ besonderen Elementar-Ereignissen	9
„ „ „ Volltrunkenen	696

II. In 2.969 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

Epilepsie	704
Nicht epileptischen Krämpfen	305
Ohnmachten	437
Schlagflüssen	107
Verschüttungen und Erstickungsgefahr . . .	13
Verwundung durch Ueberfahren	206
„ „ Ueberreiten	5
Quetsch- und Risswunden	411
Schusswunden	50

Schnitt- und Hiebwunden	227
Bisswunden	42
Stichwunden	78
Sturz von Höhen	86
Knochenbrüchen	47
Verrenkungen und Verstauchungen	68
Verletzungen durch Gebäude-Einsturz	4
„ „ Herabsturz von Steinen	8
„ „ Verbrennen	21
Gefahr des Erfrierens	5
„ „ Ertrinkens	60
Einathmen irrespirabler Gase	11
Vergiftung durch Schwämme	5
„ sonstiger Art	42
Blutsturz	25
Darmeinklemmungen	2

III. Die ad I. und II. angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen vertheilen sich nach dem Orte des Vorkommens auf die einzelnen Commissariate:

	ad I	ad II		ad I	ad II
Innere Stadt	589	448	Favoriten	226	108
Leopoldstadt	560	350	Prater	598	302
Landstrasse	652	271	Floridsdorf	663	67
Wieden	133	96	Gaudenzdorf	316	111
Margarethen	257	88	Sechshaus	321	165
Mariahilf	275	192	Ottakring	653	174
Neubau	246	131	Währing	255	111
Josefstadt	347	116	Döbling	200	54
Rossau	439	185			

IV. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

	vollbracht	versucht		vollbracht	versucht
Januar	16	19	Juli	21	16
Februar	20	10	August	19	15
März	14	16	September	23	9
April	15	20	October	18	16
Mai	23	19	November	21	17
Juni	30	17	December	24	12
			Zusammen	244	186

Unter den Selbstmördern und Jenen, die einen Selbstmord versuchten, waren:

Männer	314	Gewerbetreibende	38
Frauenspersonen	116	Gewerbsgehilfen mit Beschäftigung	57
unmündig	1	Gewerbsgehilfen ohne Beschäftigung	64
minderjährig	109	Dienstboten, im Dienste stehende	34
grossjährig	288	Dienstboten, dienstlose	8
unbekannten Alters	32	Taglöhner	29
ledig	226	Handarbeiterinnen	22
verheiratet	115		
verwitwet	25		
unbekannten Standes	64		

Die Art des Selbstmordes oder Selbstmordversuches war:

Erhängen	110
Ertränken	94
Vergiften[1])	87
Erschiessen	74
Halsdurchschneiden, Adernöffnen, dann sonstige Schnittwunden	28
Stichwunden	11
Sturz in die Tiefe	23
Verbrennen	1
Legen auf das Bahngeleise	1
Erdrosseln	1

Die Ursache des Selbstmordes oder Selbstmordversuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögensverhältnisse, Nothlage	69	Geistesstörung	42
Familienzwist	23	Krankheit	36
Kränkung, Reue	36	Trunkenheit	6
unglückliche Liebe	42	Furcht vor Assentirung oder vor dem Einrücken zum Militär	3
Lebensüberdruss	19	unbekannt	133
Furcht vor Strafe oder vor gerichtlicher Verfolgung	21		

[1]) Gifte wurden angewendet: Laugenessenz in 28, Phosphor in 11, Cyankali in 9, Vitriol in 6, Arsenik und Morphium in je 4, Schwefel- und Salzsäure in je 3, Blausäure und Kohlenoxydgas in je 2, Atropin, Höllensteinlösung und Rattengift in je 1 Falle. In 12 Fällen konnte die Art des Giftes nicht sofort constatirt werden.

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 161 erkrankte und verstorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Polizei-Rayon.

Innere Stadt	96	Favoriten	33
Leopoldstadt	114	Prater	6
Landstrasse	60	Floridsdorf	2
Wieden	37	Gaudenzdorf	4
Margarethen	59	Sechshaus	15
Mariahilf	50	Ottakring	20
Neubau	31	Währing	3
Josefstadt	31	Döbling	15
Rossau	36	Zusammen	612

b) Art der Brände.

Rauchfangfeuer 327, Dachfeuer 35, Zimmer-, Magazin-, Gewölbe-, Stall- und Kellerfeuer 168, andere Feuer 82.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände.

Dienstleistung der Polizeibehörde zur Aufrechthaltung der Ordnung und Verhütung von Diebstählen bei:

Rauchfangfeuer	308
Dachfeuer	31
Zimmer-, Gewölbe-, Magazin- und Kellerfeuer	139
Wald- und Wiesenbrand und sonstigen Bränden	41
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlöschordnung	215

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen Fällen.

Bei Selbstmorden und Selbstmordversuchen:

Zahl der intervenirenden Beamten	409
„ „ „ Wachen	724

Bei plötzlichen Todesfällen:

Zahl der Anlässe	663
„ „ intervenirenden Beamten	563
„ „ „ Wachen	590

Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt . . .	1.526
„ Haus-, Canal-, Plafond- und Gerüsteinsturz . . .	15
„ Gasausströmungen	20
„ Wasserleitungsgebrechen	14
„ Explosionen	6

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstvolle Leistungen im Rettungswesen.

Für hervorragende Leistungen im Rettungswesen im Jahre 1882 wurde 1 Sicherheitswachmann mit dem silbernen Verdienstkreuze m. K. ausgezeichnet und von der Polizei-Direction wurden 348 Wachorgane mit 677 fl. remunerirt. Ausserdem erhielten 150 Wachorgane für ähnliche Leistungen im Jahre 1881 seitens des Wiener Gemeinderathes eine Remuneration im Gesammtbetrage von 1.500 fl.

IX. Vermisste.

Als abgängig wurden der Polizeibeh. 900 Personen angezeigt.

Von diesen wurden zu Stande gebracht, oder kehrten zu ihren Angehörigen zurück, oder wurden als Leichen gefunden	592

Die übrigen waren am Schlusse des Jahres noch abgängig.

X. Geräthe, welche der Polizei-Direction für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Lavoirs	76	Rettungsringe	11
Rettungskästen	117	Matratzen	34
Rettungsbetten	82	Wasserdichte Decken .	69
Kranken- (Hand-) Wagen	3	Wolldecken	117
Rettungskähne	13		

Die vorstehenden Gegenstände sind theils Eigenthum des Aerars, theils der Commune Wien und der Vororte-Gemeinden, theils Eigenthum von Privat-Instituten und Privatpersonen.